

## Pressemitteilung

### **PATINFO<sup>2008</sup> | 12.-13. Juni 2008 | TU Ilmenau**

30. Kolloquium der TU Ilmenau über Patentinformation und gewerblichen Rechtsschutz  
„Patentmanagement – Methoden, Werkzeuge und Ausbildung“

Tagungsort:	Festhalle Ilmenau	Naumannstr. 22	98693 Ilmenau
Beginn:	Donnerstag	12. Juni 2008	13:00 Uhr
Ende:	Freitag	13. Juni 2008	17:00 Uhr

---

Org.Team:	Prof. Reinhard Schramm, Dr. Eckhard Rehbaum, Astrid Schieck
Sekretariat:	Astrid Schieck
Fon	+49 3677 69 4572
Fax	+49 3677 69 4538
Mail	astrid.schieck@tu-ilmenau.de
Web	www.paton.tu-ilmenau.de

---

Vortragsdauer:	Hauptvorträge 30 Minuten, Fachvorträge 20 Minuten, Produktpräsentationen 10 Minuten
Diskussionsdauer:	5 bis 20 Minuten nach den Vortragsblöcken
Moderation:	Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Schramm

---

### **Die PATINFO der TU Ilmenau verdeutlicht Herausforderungen und Lösungen für das europäische Patentmanagement**

Die PATINFO hat ihre Stellung als Deutschlands größte Jahrestagung auf dem Gebiet der Patentinformation weiter ausgebaut.

Die PATINFO 2008 vereint zum Thema „Patentmanagement – Methoden, Werkzeuge und Ausbildung“ 360 Fachleute aus Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Lettland, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Russland, Schweiz und Spanien.

Unter den Teilnehmern sind 60 national und international anerkannte Referenten und Aussteller. Sie garantieren mit ihrem Programm einen aktuellen und kompakten Überblick über die Entwicklungen in der Patentinformation und im Patentrecht. Gebührend wird auch die Rolle der Marken und Geschmacksmuster für den wirtschaftlichen Erfolg berücksichtigt.

Auch 2008 bleibt die Intensivierung und Beschleunigung des Weges in Wissenschaft und Wirtschaft zu neuen Ideen, gewerblichen Schutzrechten und Innovationen vorrangiges Ziel der PATINFO.

Vorgestellt und diskutiert werden vor allem die neuesten Erkenntnisse und Methoden des gewerblichen Rechtsschutzes, der Patentinformation und der Be- und Verwertung von

Patenten, um diese noch erfolgreicher für die Entstehung und Verwertung wirtschaftlich bedeutsamer Erfindungen einzusetzen. Der Herausforderung im gewerblichen Rechtsschutz durch Asien, insbesondere durch China wird offensiv mit neuen Recherche- und Analysemethoden begegnet.

Neben dem Präsidenten des Deutschen Patent- und Markenamtes, Herrn Dr. Jürgen Schade, dem Vizepräsidenten des Europäischen Patentamtes, Herrn Curt Edfjäll, dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten des Bundespatentgerichts, Herrn Raimund Lutz und Bernd Tödtte, der Vertreterin des europäischen Harmonisierungssamtes, Frau Susy Scardocchia und dem Direktor im Russischen Patentamt, Herrn Fedor Vostrikov, sind weitere namhafte Referenten aus den Patentämtern, der Informationsindustrie, den Informations- und Patentzentren, den Forschungseinrichtungen, den Hochschulen und Verwertungsagenturen vertreten.

Sie informieren vorrangig über die Entwicklungen in der europäischen und internationalen Patent- und Informationspolitik, über Mehrwertdienste in der Patent- und Fachinformation und deren rationelle Nutzung sowie über die zunehmenden Nutzungsmöglichkeiten chinesischer Patentinformation. Traditionell beschließen neue Methoden der Be- und Verwertung von Erfindungen die Themenkette.

Die zeitgleich stattfindende Ausstellung zu Aufbau und Nutzung von Informations- und Verwaltungssystemen für gewerbliche Schutzrechte wird von den führenden internationalen und nationalen Datenbank- und Informationsanbietern sowie von Firmen der IT-Branche gestaltet. Zu nennen sind ABP Patent Network, ATHENA, AZ-Software, CMM Group, Deutsches Patent- und Markenamt, Eidologic, Europäisches Patentamt, FIZ Karlsruhe/STN Europe, G.E.I. Kramer und Hofmann, genese.de, GSI Office Management, infoapps, IPB, iPoint-systems, IS Information Service, iStrat, Krug & Partner, LexisNexis, Minesoft, MTC Berlin, PAVIS, Questel, SCIPAT, SIP, Thomson Reuters, TU Ilmenau/PATON, Unycom Germany IT Services und die Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO).

Im Mittelpunkt der vorgestellten Leistungen stehen kommerzielle und nichtkommerzielle Datenbanken zu Patenten, Marken und Geschmacksmustern sowie kommerzielle Patentverwaltungssysteme. Wesentliche Komponenten der angebotenen Mehrwertdienste sind verbesserte Inhaltserschließungsmethoden, neue Recherchemöglichkeiten und hochwertige Analysewerkzeuge.

Unter den Teilnehmern befinden sich 202 Industrievertreter, erfreulich viele aus kleinen und mittleren Unternehmen, aber auch zahlreiche Vertreter großer Unternehmen wie AEG, AUDI, Alstom, Bayer, BMW, Boehringer, Bosch, Braun, Carl Zeiss, Clariant, Continental, Daimler, DuPont, Fresenius, Freudenberg, Heidelberger Druckmaschinen, Henkel, Jenapharm, Jenoptik, Leica, Liebherr, Procter & Gamble, Sartorius, Schering, Schüco, Shell, Siemens, ThyssenKrupp und VDO.

54 Teilnehmer vertreten Hochschul- und Forschungseinrichtungen wie die Fraunhofer-Gesellschaft und das Forschungszentrum Karlsruhe.

72 Teilnehmer gehören zur Informationsindustrie sowie zu Informationsvermittlungs- und Verwertungsstellen, 15 zu Patentanwaltskanzleien.

Die Patentämter und staatliche Einrichtungen sind mit 17 Teilnehmern vertreten.

### **Programm der PATINFO 2008:**

<http://www.paton.tu-ilmenau.de/pdf/PATINFO2008Programm.pdf>